

Cassons: Weisse Arena Gruppe bleibt an Bord und baut aus



Rekordaufmarsch: Rund 250 Mitglieder des Vereins Pro Cassons lassen sich in Flims über die Zukunft «ihrer» Bahn informieren.

Bild Marco Hartmann

Cassons-Restaurant wird geschlossen

Flims. – Die Flimser Cassons-Bahn wird trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds der Tourismusindustrie auch in der kommenden Wintersaison in Betrieb sein. Das sicherte Reto Gurtner, der Chef der Weisse Arena Gruppe, gestern den rund 250 Mitgliedern des Vereins Pro Cassons in Flims zu. Im Winter geschlossen bleibt dagegen erstmals das Restaurant bei der Cassons-Bergstation. Zudem werden freiwillige Gondelbahn-Führer gesucht, um die Kosten tief zu halten. **SEITE 5**

Der Verein Pro Cassons atmet auf: Die Flimser Cassons-Bahn wird auch im nächsten Winter laufen. Weiter plant die Weisse Arena Gruppe den Ausbau der unteren Sektionen. Unter anderem wird eine neue beschneite Piste ins Tal gebaut.

Von Denise Alig

Flims. – Im Vorfeld der Generalversammlung des Vereins Pro Cassons in Flims hatte sich gemäss Präsident Hans Sutter hartnäckig das Gerücht gehalten, die Weisse Arena Gruppe stelle den Betrieb der Cassons-Bahn stelle den Betrieb der Cassons-Bahn gegen Wintersaison 2011/12 ein. Gestern dann aber die Entwarnung an der von 250 Mitgliedern besuchten Generalversammlung des Vereins: Der Bahnbetrieb werde trotz des für die Tourismusindustrie schwierigen wirt-

schaftlichen Umfelds und des Spardrucks weitergeführt, sagte Sutter in Anwesenheit von Reto Gurtner, dem Verwaltungsratspräsidenten der Weisse Arena Gruppe. Damit sei wohl auch der Betrieb bis zum Ablauf der Konzession im Jahr 2015 gesichert, sagte Sutter. Das allerdings unter der Voraussetzung, dass die vom Verein gestartete Sammelaktion für ein neues Tragseil für eine Million Franken, das schon 2012 nötig sein wird, erfolgreich ist. Zu Halbzeit sieht es gut aus: 440 000 Franken sind zugesichert.

Freiwillige Bahn-Führer gesucht

Die schlechte Nachricht betrifft das Restaurant bei der Cassons-Bergstation, das im nächsten Winter erstmals geschlossen bleibt. Die Infrastruktur sei zu wenig gut für einen erfolgreichen Restaurationsbetrieb, zudem seien die bisherigen Umsatzzahlen nicht erfolgsversprechend genug. Als

weitere Kostensenkungsmassnahme für die Budgetposition «Cassons» sind freiwillige Einsätze von Vereinsmitgliedern als Gondelbahn-Führer vorgesehen, wie Sutter ausführte.

Dreistufenplan wird eingehalten

Was die langfristige Zukunft der Bahn angeht, wurde gestern deutlich, dass die Weisse Arena Gruppe gewillt ist, den mit dem Verein Pro Cassons und der Gemeinde im Herbst letzten Jahres vereinbarten Dreistufenplan einzuhalten. So sieht dieser neben der kurzfristigen Sicherung des Betriebs der Cassons-Bahn und die spätere Neuerschliessung des Gebiets den Ausbau der Region Foppa/Spalegna/Naraus zu einem attraktiven Sommer- und Wintergebiet vor. Da es sich bei erwähntem Gebiet um die erste und zweite Sektion der Flimser Bergbahnen handelt, an welche die Cassons-Bahn anschliesst, hätte eine

Aufwertung auch positive Folgen für die Cassons-Bahn. Wie Martin Hug, Geschäftsleitungsmitglied der Weisse Arena Gruppe, ausführte, sind die Pläne für eine Optimierung der unteren Sektionen schon weit gediehen.

Neue beschneite Piste geplant

Als Massnahme zur Steigerung der Winterfrequenzen ist laut Hug der Bau einer neuen beschneiten Piste von Foppa ins Tal geplant. Mit der zusätzlichen Piste soll eine strikte Trennung von Skifahrern und Snowboardern auf der einen und von Schlittlern und Fussgängern auf der anderen Seite erzielt werden. Im Sommer kommt die getrennte, der Entflechtung von verschiedenen Besuchergruppen dienende Linienführung dann Wandernern und Bikern zugute. Angezogen werden sollen im Winter und im Sommer vermehrt Familien und ein junges, sportbegeistertes Publikum.